

 - **BASF**

We create chemistry

**Gesunde Bestände.
Spitzenerträge.**

Getreidefungizide 2023

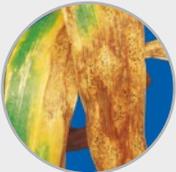


**Wir schützen,
was wir lieben.**

Getreidekrankheiten und ihre aktuelle Bedeutung

Wir als BASF besitzen ein breites Netz an landwirtschaftlichen Versuchsstandorten über das gesamte Bundesgebiet. Dazu unterhalten wir enge Kontakte zu weiteren Versuchsanstellern, nutzen eigene Prognosemodelle sowie aktuelle Wetterdaten zur Auswertung des Vegetations-

und Befallsgeschehens in vielen Kulturen. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Getreide und dabei speziell auf dessen Krankheiten. In Weizen konnten wir in 2022 folgende Erkenntnisse gewinnen.



Septoria (*Zymoseptoria tritici*)

Starke regionale Unterschiede im Befallsaufbau. Im Norden etwas stärkerer Spätbefall in anfälligen Sorten – im Süden, Westen und Osten ein geringes, maximal moderates Infektionsgeschehen.



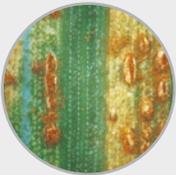
Schneeschnitz (*Microdochium nivale*)

Nach stärkerem Befall im Vorjahr wieder stärkeres Auftreten im Westen und Süden. In Befallsregionen gab es zum Teil höhere Befallsstärken, vor allem in den abreifenden Beständen im Nord-Westen.



Braunrost (*Puccinia recondita*)

Genereller Bedeutungsrückgang gegenüber den Vorjahren, diesjährig vereinzelt in anfälligen Sorten.



Gelbrost (*Puccinia striiformis*)

Sehr frühe Infektionen mit regional stärkerem Infektionsgeschehen, aber im Verlauf der Vegetation deutlicher Abfall.



DTR (*Drechslera tritici-repentis*)

Nur im Süden und Westen mit etwas stärkerer Bedeutung in der Abreife.



Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)

Sehr früh in einzelnen Sorten präsent (Stressmehltau), danach fast vollständiger Bedeutungsverlust.



Ährenfusarium

Deutlich weniger Infektionen als erwartet, geringe Mykotoxinwerte.

➔ Fazit: 2022 war, auch der Trockenheit geschuldet, kein ausgesprochenes „Pilzjahr“, hatte es aber in manchen Regionen in sich.

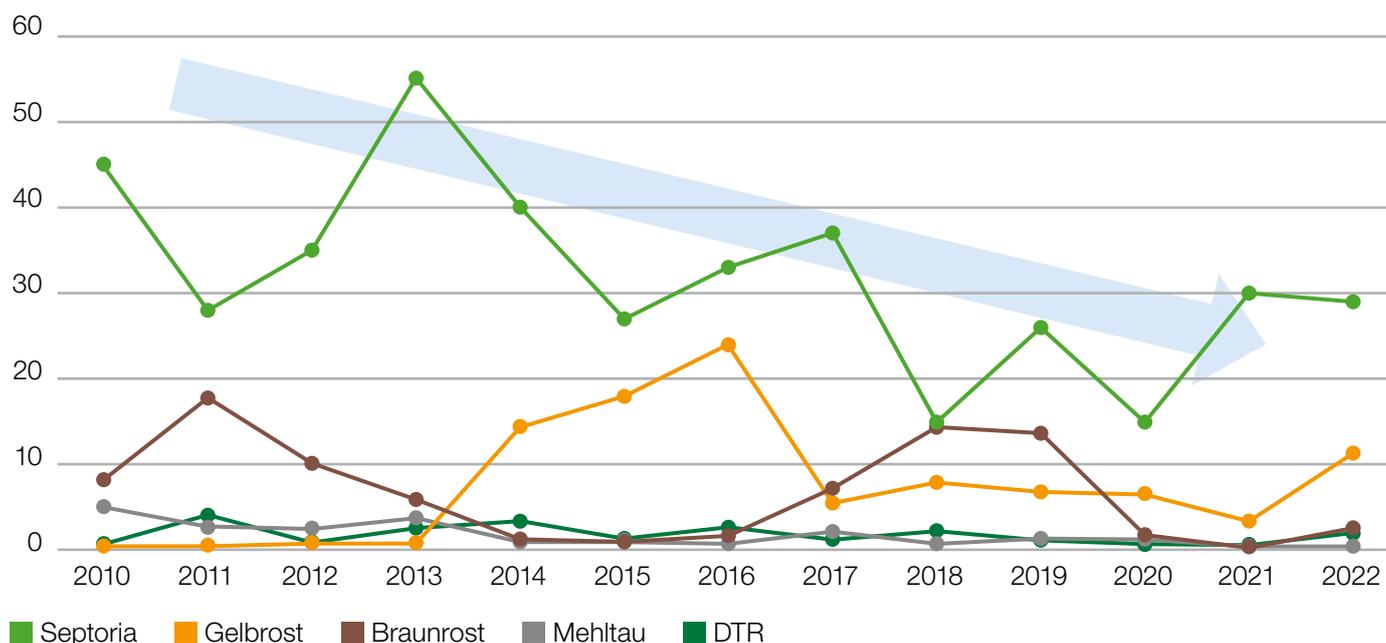
Besonderes Augenmerk auf Septoria und Roste

In den letzten 12 Jahren konnten wir das Befallsgeschehen im Weizen genau dokumentieren. Auf 16 Standorten und mit über 1.500 Versuchen ergibt sich eine abnehmende Tendenz bei der mittleren Befallsstärke.

Mit zwei Ausnahmen: Septoria und Gelbrost. Septoria ist immer wieder eine Gefahr und darf nicht unterschätzt werden. Gelbrost war trotz der trockenen Witterung in vielen Regionen präsent.

Mittlere Befallsstärke wichtiger Krankheiten in Weizen; 2000 – 2022; n = 1.652

Infektion in %



Inhalt

Unsere Lösungen für gesunde Bestände und Spitzenerträge:

Balaya®	Seiten 4–7
Revytrex®	Seiten 8–11
Osiris® MP	Seiten 12–13

Unser digitales Angebot:

Xarvio®	Seiten 14–15
----------------------	---------------------

Balaya® – Der Start für gesundes Getreide

Rundumschutz gegen alle relevanten Krankheiten

- Sicher gegen Ramularia und Netzflecken
- Stark bei Gelbrost und Septoria
- Mit Extra-Dauerwirkung

Vitale Bestände von Anfang an

- Ein grünes Blatt mehr
- Bessere N-Ausnutzung (30 kg/ha mehr)
- Strohstabilität

Einfache Handhabung

- Für alle Getreidearten
- Mit allem mischbar
- Bei jedem Wetter



Vorteile auf einen Blick



Rundumschutz für
gesundes Getreide



Sicher gegen
alle relevanten
Krankheiten



Vitale Bestände von
Anfang an

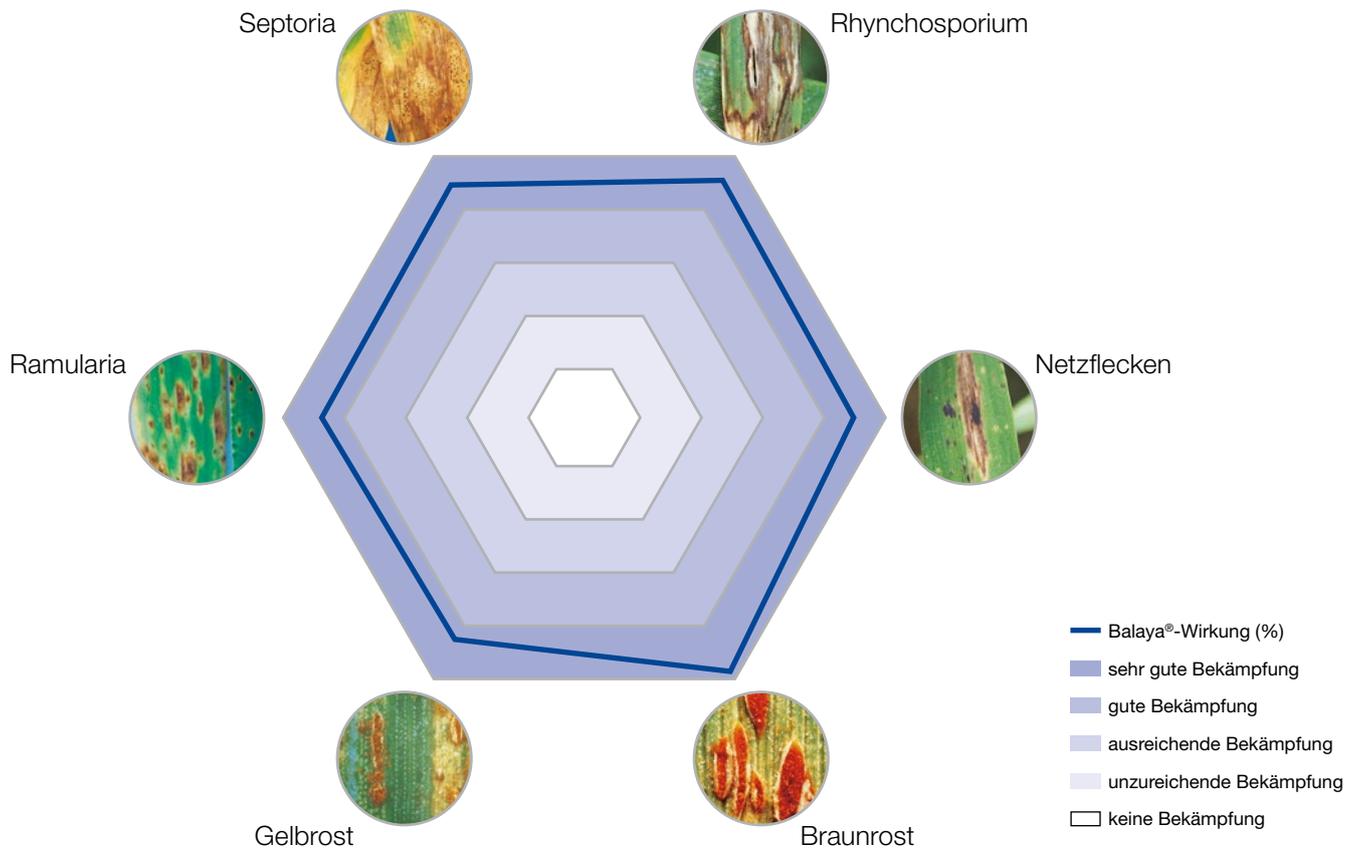


Einfach in der
Handhabung

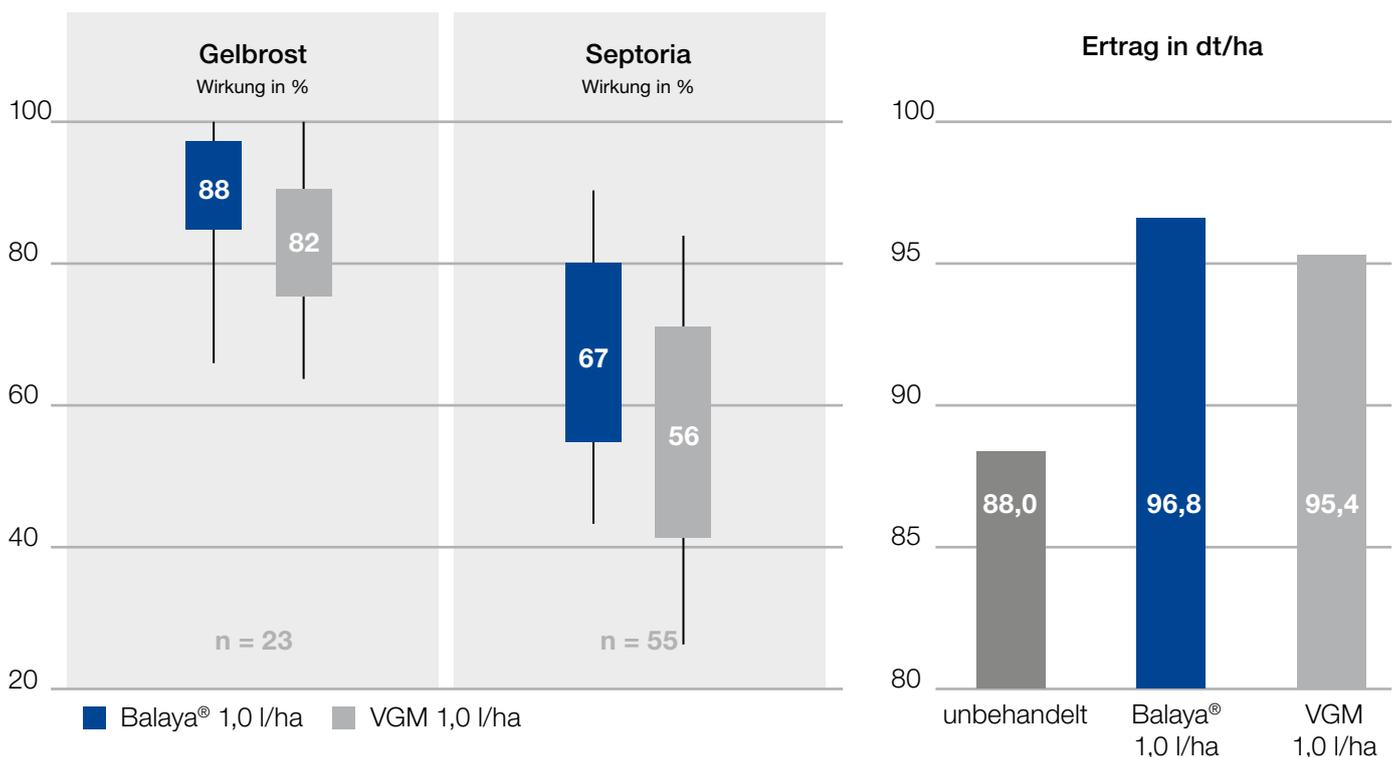
Produktprofil

Indikationen	Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide
Wirkstoffe	100 g/l Revysol® + 100 g/l F 500®
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Weizen (inkl. Durum & Dinkel), Gerste, Triticale und Roggen
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,0 l/ha (max. 1,5 l/ha)
Wasseraufwandmenge	100 – 300 l/ha
Gebindegrößen	4 x 5 Liter und 2 x 10 Liter
Einsatztermin	BBCH 30–61, Braunrost: bis BBCH 69

Rundumschutz gegen alle relevanten Krankheiten

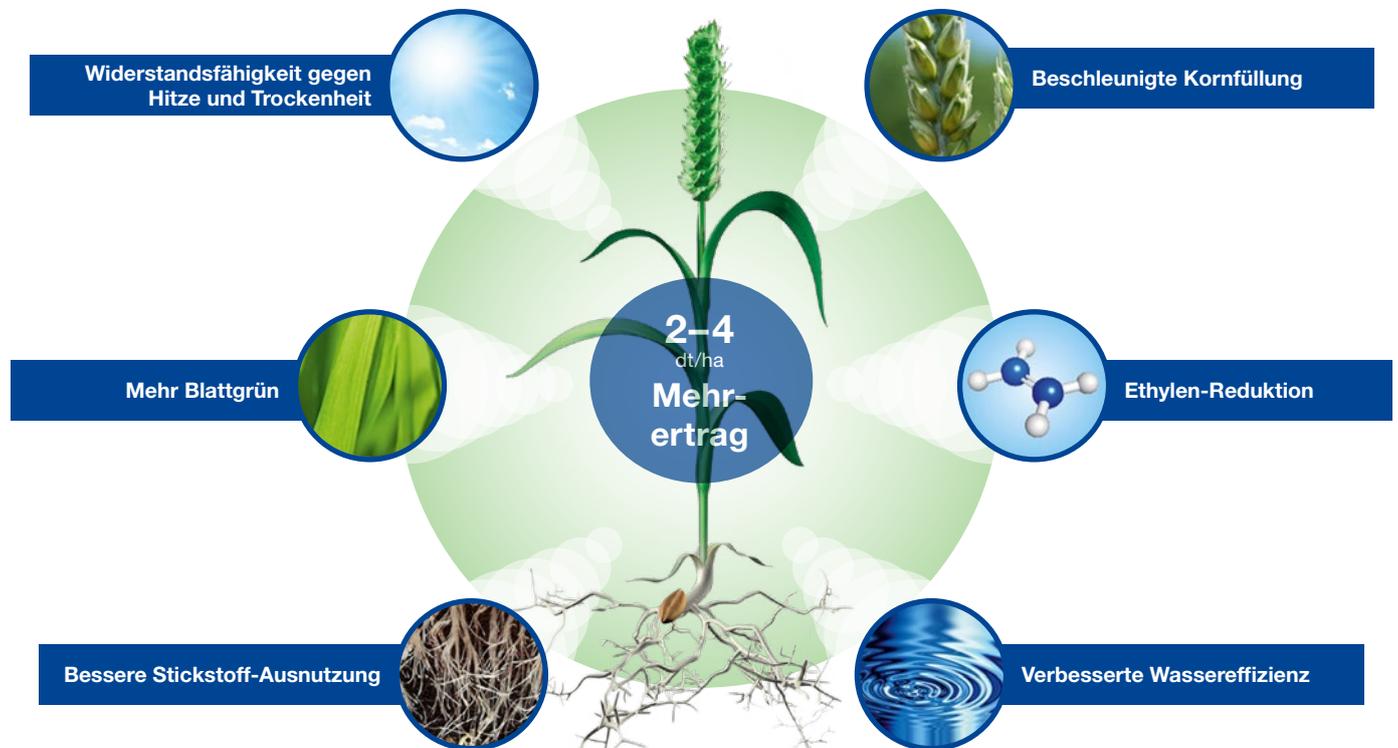


Hervorragende Breitenwirkung bei frühen Blattkrankheiten



Vitale Bestände von Anfang an

Die zwei Wirkstoffe F 500® und Revysol® in Balaya® sorgen für gesunde Blätter und eine Vitalisierung der Bestände.



Mit Balaya® sind gesunde Blätter und vitale Bestände garantiert. Hier am Beispiel Gelbrostbekämpfung zeigt Balaya® seine herausragende Stärke.

Bis 5 Wochen nach dem Einsatz sind hohe Wirkungsgrade gegeben. Bei Gelbrost ist Balaya® das Mittel der Wahl.



Unbehandelt



1,0 l/ha Balaya® in BBCH 32

Erfahrungen aus der Praxis

Für uns sind die Anforderungen der Praxis zentraler Bestandteil der Pflanzenschutzmittelforschung. Dies bedeutet zum einen die kontinuierliche Weiterentwicklung leistungsstarker Fungizide, die mit schneller, lang anhaltender und breiter Wirkung überzeugen.

Zum anderen versuchen wir die Zuverlässigkeit unserer Produkte weiter zu optimieren und ihre Leistung für den Landwirt möglichst einfach nutzbar zu machen. Dies sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit und Effizienz der Pflanzenschutzmaßnahmen.



„Den Wirkstoff F 500® in Balaya® kenne ich schon aus früheren BASF-Fungiziden mit einer sehr breiten Wirkung gegen viele Krankheiten in Gerste und Weizen. Der neue Wirkstoff Revysol® hat in den letztjährigen Versuchen eine tolle Wirkung gegen Ramularia, Roste und andere Krankheiten gezeigt! Diese Kombination zu einem attraktiven Preis überzeugt mich!“

Thomas Kolb
Ackerbaubetrieb in Saulheim

Anwendungsempfehlung gegen frühe Krankheiten



FIELD MANAGER

Schon gewusst?

Den Start nicht verpassen

Mit dem xarvio® Applikations-Timing frühzeitig Risiken identifizieren und zum richtigen Zeitpunkt Balaya® applizieren, um den Grundstein für Spitzenerträge zu legen.

Weizen, Gerste, Triticale und Roggen

Balaya®
1,0 l/ha



30



31



32



37



39

Entwicklungsstadien nach BBCH

Revytrex® – Die Ertragsabsicherung

Einzigartiger Krankheitsschutz

- Zuverlässige Leistung bei allen Krankheiten
- Sicher gegen Mehltau, Braunrost, Septoria und Halmbruch
- Besonders stark bei Ramularia
- Mit Extra-Dauerwirkung
- Hervorragende Halmstabilität

Sehr gute Wirtschaftlichkeit

- Das Fungizid für Mehrerlöse
- Ertragsstark auch bei robusten Sorten
- Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis

Hohe Praxistauglichkeit

- Für alle Getreidearten
- Mit allem mischbar
- Bei jedem Wetter
- Beste Abstandsaufgaben
- Hohe Einsatzflexibilität



Vorteile auf einen Blick



Der Alleskönner für alle Getreidearten



Einzigartiger Krankheitsschutz



Sehr gute Wirtschaftlichkeit



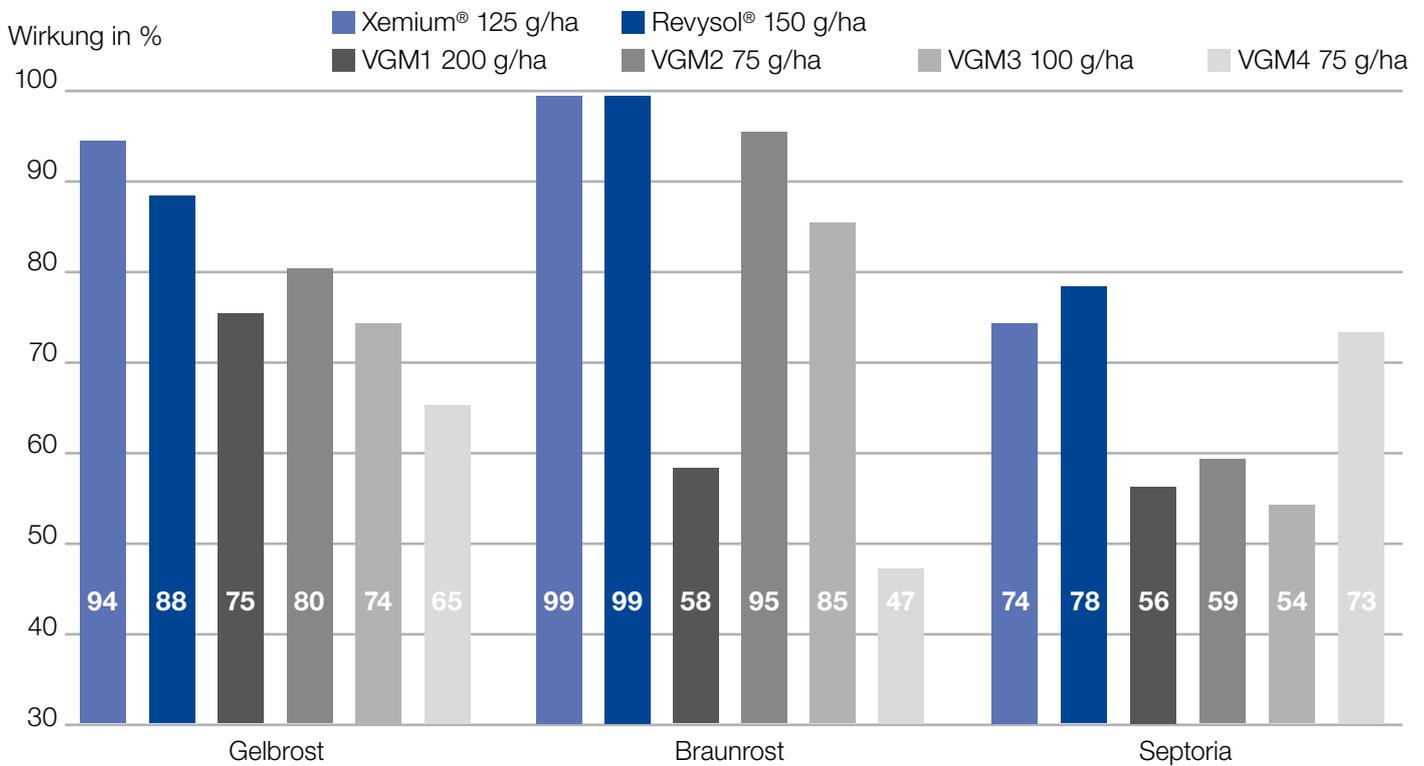
Praxistauglichkeit in höchstem Maße

Produktprofil

Indikationen	Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide
Wirkstoffe	66,7 g/l Revysol® + 66,7 g/l Xemium®
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Weizen (inkl. Durum & Dinkel), Gerste, Triticale, Roggen und Hafer
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	In Weizen und Gerste: 1,5 l/ha Revytrex® In Triticale und Roggen: 1,125 l/ha Revytrex®
Wasseraufwandmenge	100–300 l/ha
Gebindegrößen	4 x 5 Liter und 2 x 10 Liter
Einsatztermin	Ab Schossbeginn (BBCH 30) bis BBCH 61 der Getreideart, Braunrost in Weizen, Triticale, Roggen: bis BBCH 69

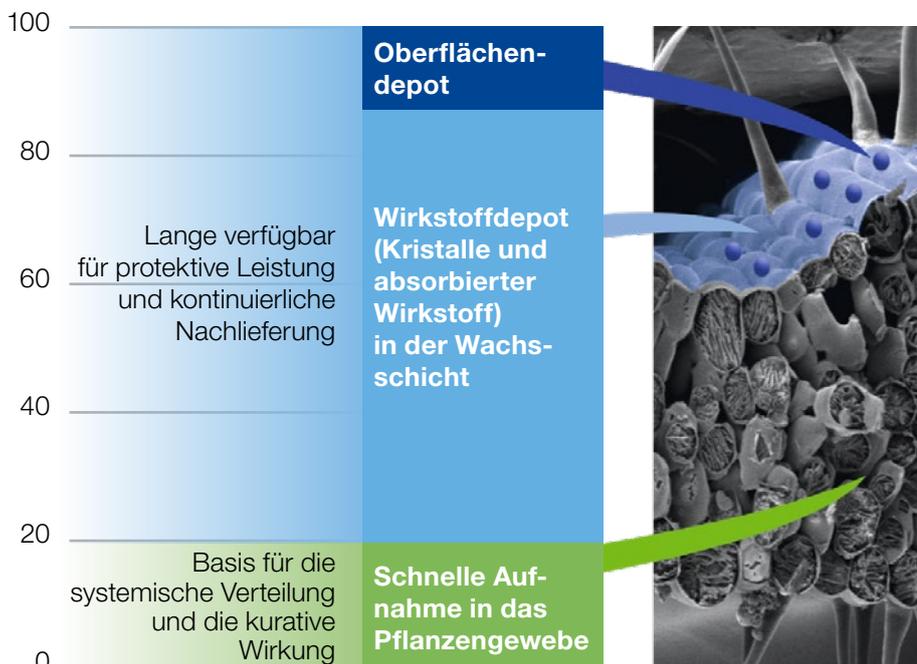
Einzigartiger Krankheitsschutz

Revytrex® wirkt sicher durch die ausbalancierte Kombination der Wirkstoffe Revysol® und Xemium®.

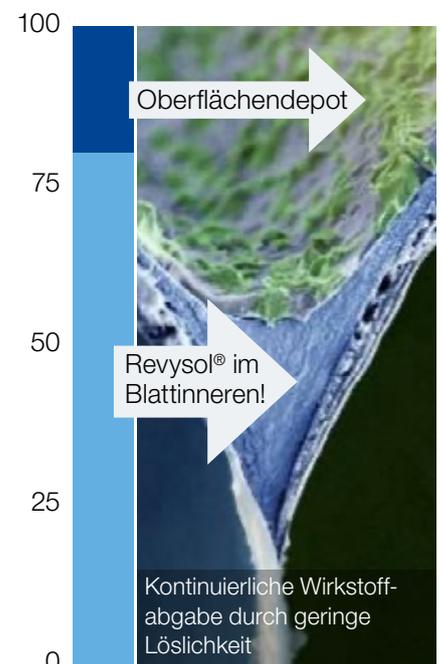


Exzellente Dauerwirkung mit Extra-Kurativleistung

Wirkstoff-Depot mit Xemium®: Der überwiegende Anteil wird in pflanzeigener Wachsschicht eingelagert



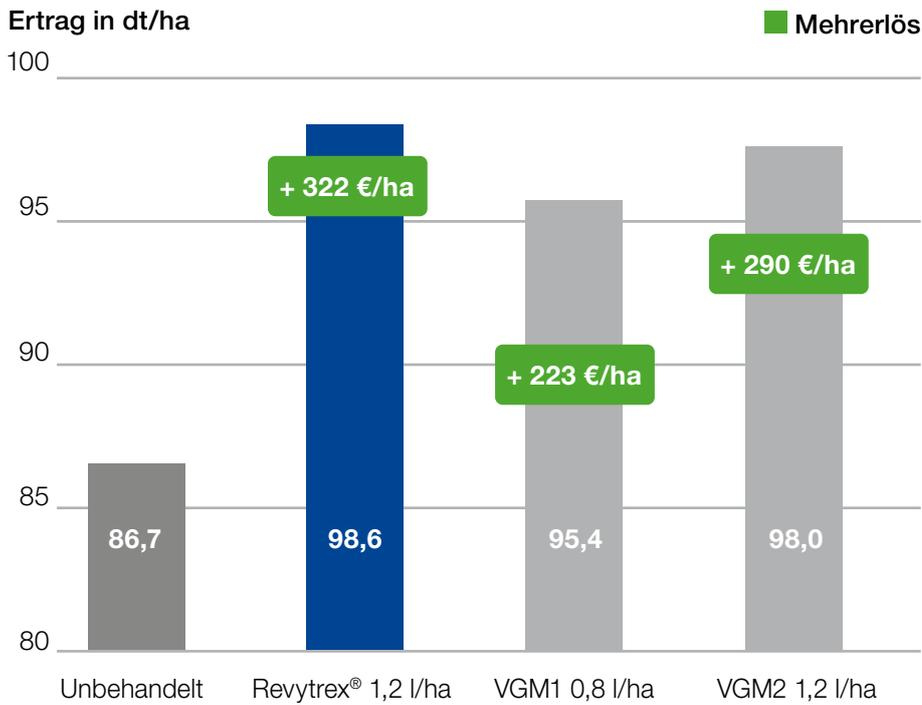
Wirkstoffreservoir mit Revysol® im Blattinneren



Sehr gute Wirtschaftlichkeit

Als Alleskönner für alle Getreidearten kombiniert Revytrex® herausragende Krankheitsbekämpfung mit ertragsphysiologischen Effekten und bietet so einen Schutz vor drohenden Ertragsausfällen, die durch Pilzkrankheiten oder durch extreme Witterungsverhältnisse entstehen können.

Revytrex® führte sowohl in zahlreichen Feldversuchen mit deutlichem Krankheitsbefall als auch unter befallsfreien Bedingungen zu signifikanten Mehrerträgen. Rechnen Sie nach!



Rechenbeispiel 2022:

Weizenpreis 32,00 €/dt

Fungizidpreise Beiselen 2022

Revytrex®: 49,00 €/l

VGM1: 69,80 €/l

VGM2: 59,90 €/l

Der Alleskönner für alle Getreidearten



Weizen

Gerste

Roggen

Triticale

Durum

Dinkel

Hafer

Erfahrungen aus der Praxis

Eine sichere zuverlässige Wirkung (bei jedem Wetter), beste Abstandsauflagen, eine hohe Einsatzflexibilität, zugelassen für alle Getreidearten sowie die Möglichkeit, Revytrex® mit fast allen Produkten zu mischen, macht Revytrex® zum Alleskönner im Getreide.

Die Kombination aus Krankheitsschutz und einem Höchstmaß an Praxistauglichkeit macht Revytrex® zu einer einzigartigen Lösung.

„Ich nutze Revytrex® in meinem Betrieb in allen Getreidearten, da ich von der sehr breiten Wirkung und der guten kurativen Leistung überzeugt bin.“

Jan Elsiepen

Ackerbaubetrieb in Ratingen



FIELD MANAGER

Schon gewusst?

Jede Feldzone ist anders

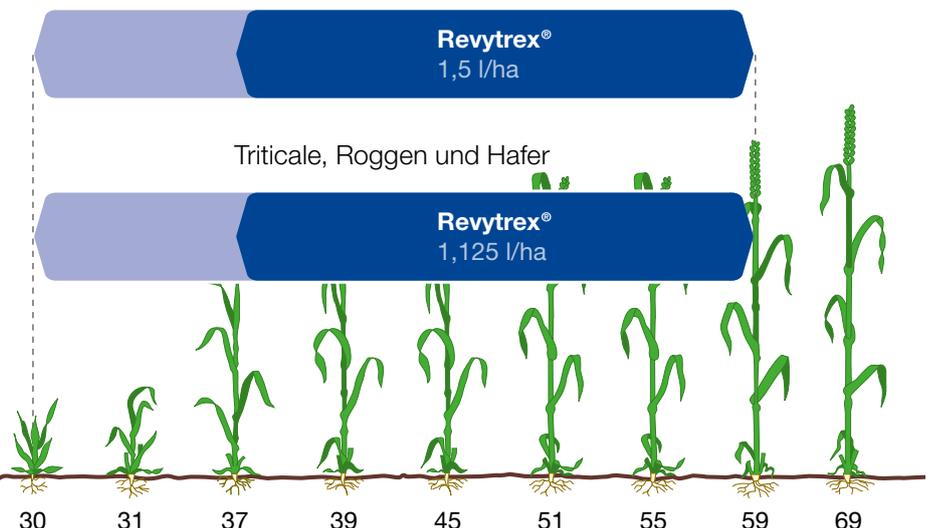
Den Ertrag nachhaltig absichern. Mit Revytrex® und den variablen Applikationskarten des FIELD MANAGER die beste Verteilung im Feld erreichen.

Weizen und Gerste

Revytrex®
1,5 l/ha

Triticale, Roggen und Hafer

Revytrex®
1,125 l/ha



Osiris® MP – Der goldene Abschluss

Zuverlässiger Schutz bis zur Ernte

- Speziell für die Abschlussbehandlung zum Zeitpunkt der Blüte für den Weizen entwickelt
- Breites Wirkungsspektrum gegen pilzliche Schaderreger
- Sichere Wirkung gegen Fusarium

Höchste Qualität

- Verminderung der Mykotoxinbildung durch sichere Bekämpfung von Ährenfusarien
- Blattpathogene wie Braunrost oder Septoria-Blattdürre werden zusätzlich sicher erfasst

Neue Wirkstoffkombination

- Die Kombination von zwei besonders wirksamen Fusarium-Azolen
- Doppelter Schutz durch Caramba® (mit Metconazol) und Curbatur® mit (Prothioconazol)



Vorteile auf einen Blick



Zuverlässiger Schutz bis zur Ernte



Breit in der Wirkung gegen alle Abreifekrankheiten



Sichere Wirkung gegen Fusarium



Neue Wirkstoffkombination für höchste Qualität

Produktprofil

Indikationen	Blatt- und Ährenkrankheiten in Weizen und Triticale, mit Schwerpunkt Ähren-Fusarium in Weizen
Wirkstoffe	Caramba®: 60 g/l Metconazol Curbatur®: 250 g/l Prothioconazol
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Einsatzkulturen	Schwerpunkt: Weizen (alle Arten, inkl. Durum und Dinkel)
Wirkungsweise	Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge	1,0 l/ha Caramba® + 0,5 l/ha Curbatur®
Wasseraufwandmenge	200–400 l/ha
Gebindegröße	2 x 5 Liter Caramba® + 1 x 5 Liter Curbatur®
Einsatztermin	BBCH 61–69 zur Bekämpfung von Fusarium-Arten

Erfahrungen aus der Praxis

Die Bekämpfung wichtiger Schaderreger in der Abreife-phase des Getreides ist die wichtigste Maßnahme für den Erhalt der Qualität des Erntegutes. Somit rückt die Sicherung von Ertrag und Qualität für die Vermark-tung und Veredelung immer stärker in den Fokus. Die Belastung des Erntegutes mit Mykotoxinen unterliegt einer strengen Kontrolle.

Auch für die Veredelung ist Befallsfreiheit oberstes Ziel. Deshalb ist Osiris® MP als Fusarium-bekämpfende Fungizidlösung für die Gesunderhaltung der Ähren und die Qualitätssicherung unerlässlich.

„Wir setzen Osiris® MP gegen Abreifekrankheiten im Getreide ein. Das Ziel ist eine sichere Bekämpfung von Fusarium in Weizen und wir sind sehr zu-frieden mit diesem Ergebnis.“

Maik Krawetzki

Pflanzenbauleiter AGRAR AG
Ostrau, Abteilung Landhof



FIELD MANAGER

Schon gewusst?

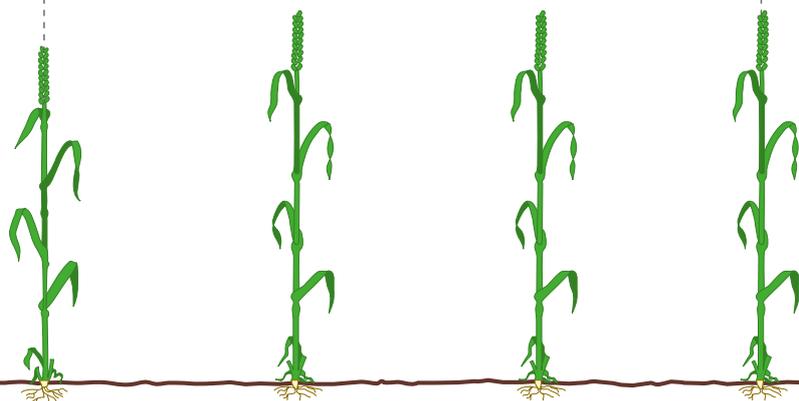
Timing ist alles

Für den besten Fusarium-Schutz braucht es ein starkes Produkt und den richtigen Zeitpunkt. Osiris® MP und der xarvio® Appli-kations-Timer – die ideale Kombi-nation!

Weizen

Osiris® MP

Caramba® 1,0 l/ha + Curbatur® 0,5 l/ha



Entwicklungsstadien nach BBCH

59

61

65

69

Einfach effizienter Pflanzen anbauen

Optimaler Ertrag mit minimalem Aufwand – mit dem xarvio® FIELD MANAGER

Die digitale Lösung zur Optimierung der feld- und feldzonenspezifischen Pflanzenproduktion. Für optimale Empfehlungen zum Feldmanagement durch umfassende Analyse aller verfügbaren Daten der individuellen Felder und Kulturen. Auf der Basis von 25 Jahren Erfahrung in der digitalen Pflanzenbauoptimierung.

The image displays the xarvio FIELD MANAGER interface, showing a desktop view and a mobile app view overlaid on a 3D visualization of a field's biomass map. The desktop interface includes a navigation bar with icons for Status, Aufgaben, Wetter, Notizen, Feldhistorie, Analyse, Shop, and Healthy Fields. The main content area shows details for a field named 'An der Mühle' (12.5 ha, BBCH 31, 29. Okt, Campesino). It lists recommendations for fungicide and fertilizer applications, a field status overview for diseases (Krankheiten), lodging (Lagerneigung), and fertilization (Düngung), and a calendar for the next few days. A 3D biomass map is overlaid on the field, showing relative biomass levels in different zones.

Status
Du hast 5 Empfehlungen

An der Mühle
12.5 ha, BBCH 31, 29. Okt, Campesino

Empfehlungen
Fungizidapplikation (Empfohlene Behandlung: 12.04–19.04.2022)
Düngeapplikation (Empfohlene Behandlung: 17.04–12.05.2022)

Feldstatus
Krankheiten, Lagerneigung, Düngung

Heute (Apr) 11 Apr, 12 Apr, 13 Apr, 14 Apr

Maßnahmen: Halmbruch, Mehltau, Septoria tritici, DTR, Braunrost, Fusarium

Relative Biomassekarte
Vegetation, Zone 14



Pflanzenschutz

Frühzeitige Benachrichtigung über potenzielle Risiken – jederzeit und überall

- Überblick über Risiken und Wachstumsphasen für jedes Feld
- Feldspezifische Benachrichtigungen und Empfehlungen
- Automatisch erstellte variable Applikationskarten
- Produkt- und Dosierungsempfehlung von Fungiziden und Wachstumsreglern



Feld Monitor

Feldzonenspezifische Informationen für höchste Transparenz und fundiertere Entscheidungen das ganze Jahr über

- **NEU:** Wolkenunabhängige Biomassekarten – alle 3 Tage aktuell
- Historische Ertragspotenzialkarten basierend auf Satellitendaten der letzten 15 Jahre
- Detaillierte Wetterinformationen und stündliche Vorhersagen für eigene Felder
- Verbindungsmöglichkeit ausgewählter Wetterstationen



Nährstoffmanagement

Verbessere den Ertrag und spare Dünger – durch den optimalen Einsatz der Nährstoffe

- Feldzonenspezifische Düngerkarten für Stickstoff, Phosphor und Kalium – auch für organische Düngung
- Automatische, zonenspezifische Dosierungsberechnung
- **NEU:** Bessere Übersicht über den Düngebedarf durch die neue Düngeplanung



Aussaat

Feldzonenspezifische Aussaat – für geringere Kosten und höhere Erträge

- Variable Aussaatkarten zur einfachen Anpassung der Aussaatdichte
- **NEU:** Eigene Bodenkarten als Grundlage für die Aussaat nutzen oder mit anderen Karten kombinieren



xarvio[®]
FIELD MANAGER

powered by BASF

**Bei jedem Wetter:
Der xarvio[®] FIELD MANAGER
zahlt sich aus**

Feldversuche Fungizide

Winterweizen 2017–2021*

Deckungsbeitrag

+31 € / ha

gegenüber Standardbehandlung
bei durchschnittlichen
Wetterkonditionen

Winterweizen 2020**

Deckungsbeitrag

+19 € / ha

gegenüber Standardbehandlung bei
extremer Trockenheit

* 120 Standorte in BE, FR, DE, PL, UA, GB

** 20 Standorte in DE, FR, PL, UA, GB

**Wir digitalisieren Ihren Betrieb,
kontaktieren Sie uns.**

Telefon: **0800 505 28 27 (kostenlos)**

Montag–Freitag: 8–17 Uhr

E-Mail: **germany@xarvio.info**

www.xarvio.de

Und hier bekommen
Sie die FIELD MANAGER
App. Kostenlos.



Mehr Infos
unter:



www.xarvio.de

Sonderaktion „Getreidefungizide“

Mitmachen und doppelt punkten!

So einfach geht es ...

- 1** Im **FarmersClub** registrieren
- 2** **Einkauf melden** von Balaya[®], Revytrex[®] und Osiris[®] MP
- 3** **Doppelt Punkte** erhalten bis 30. Juli



Jetzt registrieren unter:
www.farmers-club.basf.de



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® = registrierte Marke der BASF



Serviceland

www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · BASF SE · Mo. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr
Speyerer Str. 2 · D-67117 Limburgerhof · Tel.: 0621 60-76000 · Fax: 0621 60-66 76000



2126 8875-23GFB